

## Traumtänzer

Als ich dich zum ersten mal gesehen hab/  
Da war mir vom allerersten Moment klar/  
Dass du mein Herz geraubt hast/  
Und es bis heute noch bei dir trägst/  
Du hast meine Sinne gestohlen und ich bin ganz verrückt/  
Wie das Labyrinth/  
In meinem kopf ist es keinen tag mehr still/  
Alles sagt mir, dass ich dich für mich alleine will/  
Und mein herz schlägt ohne ende/  
Wenn ich nur an dich denke/  
Selbst nachts sehe ich nur dich /  
Deshalb weiß ich/  
Es gibt nur dich und mich, für mich/

Ich schließe meine Augen und du tanzt durch meine Träume/  
Es gibt nichts zu bereuen/  
Nur dich und mich in meinen Träumen/

So tanze ich durch deine träume/  
Und das einzige, das ich bereue/  
Es gibt nur dich und mich, in meinen Träumen/

Wir ziehen uns gegenseitig an und stoßen uns ab/  
Irgendwie paradox und irgendwie klar/  
Sind wir beide blind oder haben wir nur Angst/  
Das Schicksal hat uns so oft zurück geführt, wo wir schonmal warn/  
Vielleicht gibts nen grund für dieses Drama/  
Vielleicht sind wir zu mehr bestimmt, als zu dem was wir machen/  
Wie kann man es erklären/  
Doch wenn sich unsere wege jedes mal aufs neue Kreuzen/  
Wenn wir schon lange weg sind/  
Vielleicht ist das schon das Zeichen/  
Welches wir brauchen/  
Doch zu blöd es zu verstehen/

Ich schließe meine Augen und du tanzt durch meine Träume/  
Es gibt nichts zu bereuen/  
Nur dich und mich in meinen Träumen/

So tanze ich durch deine träume/

Und das einzige, das ich bereue/

Es gibt nur dich und mich, in meinen Träumen

© **Sasha Henshel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)